

143215-2024 - Zadávání

Německo – Ekologické monitorování stavby – Ökologische Baubegleitung (ÖBB) der Fahrrinnenanpassung in der Unteren Havel-Wasserstraße UHW km 32,61 bis km 54,25 - Flusshavel

OJ S 49/2024 08/03/2024

Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim
Služby

1. Kupující

1.1. Kupující

Oficiální název: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

E-mail: wna-berlin@wsv.bund.de

Právní forma kupujícího: Ústřední orgán státní správy

Činnost veřejného zadavatele: Služby pro širokou veřejnost

2. Řízení

2.1. Řízení

Název: Ökologische Baubegleitung (ÖBB) der Fahrrinnenanpassung in der Unteren Havel-Wasserstraße UHW km 32,61 bis km 54,25 - Flusshavel

Popis: - Begleitung und Überwachung des Bauablaufs hinsichtlich umweltfachlicher Aspekte (insbesondere Natur- und Artenschutz) zur Sicherung einer zulassungs- und umweltrechtskonformen Baudurchführung - Vermeiden von Haftungsschäden nach dem Umweltschadengesetz bei der Baudurchführung - Vermeiden von Umweltschäden und der dadurch entstehenden Kosten und Zeitverzögerungen - Vermeiden von Störungen im Bauablauf durch rechtzeitiges Hinweisen auf Fristen, Auflagen und geeignete Maßnahmen - Beweissicherung und Dokumentation - Artenschutzrelevante Maßnahmen sind gemäß Planfeststellungsbeschluss von ausgewiesenen Experten zu begleiten bzw. umzusetzen

Identifikátor řízení: 68e8d4ee-cfe8-4f54-aa81-0cbfa9948e9d

Interní identifikátor: WNAB-SB5-02-2024-VgV-B

Typ řízení: Jednací řízení s uveřejněním / jednací řízení

2.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71313450 Ekologické monitorování stavby

Další klasifikace (cpv): 71700000 Monitorování a kontrola, 90721000 Bezpečnost životního prostředí, 90721100 Ochrana krajiny, 90721700 Ochrana ohrožených druhů

2.1.2. Místo plnění

Nižší územní jednotka země (NUTS): Havelland (DE408)

Země: Německo

Další informace: Untere Havel-Wasserstraße UHW km 32,61 bis km 54,25 - Flusshavel

2.1.3. Hodnota

Odhadovaná hodnota bez DPH: 450 000,00 EUR

2.1.4. Obecné informace

Právní základ:

2.1.6. Důvody pro vyloučení

Čistě vnitrostátní důvody pro vyloučení: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach §123 bis §126 GWB

5. Část

5.1. Část: LOT-0001

Název: Ökologické Baubegleitung (ÖBB) der Fahrrinnenanpassung in der Unteren Havel-Wasserstraße UHW km 32,61 bis km 54,25 - Flusshavel

Popis: - Begleitung und Überwachung des Bauablaufs hinsichtlich umweltfachlicher Aspekte (insbesondere Natur- und Artenschutz) zur Sicherung einer zulassungs- und umweltrechtskonformen Baudurchführung - Vermeiden von Haftungsschäden nach dem Umweltschadengesetz bei der Baudurchführung - Vermeiden von Umweltschäden und der dadurch entstehenden Kosten und Zeitverzögerungen - Vermeiden von Störungen im Bauablauf durch rechtzeitiges Hinweisen auf Fristen, Auflagen und geeignete Maßnahmen - Beweissicherung und Dokumentation - Artenschutzrelevante Maßnahmen sind gemäß Planfeststellungsbeschluss von ausgewiesenen Experten zu begleiten bzw. umzusetzen
Interní identifikátor: WNAB-SB5-02-2024-VgV-B

5.1.1. Účel

Charakter smlouvy: Služby

Hlavní klasifikace (cpv): 71313450 Ekologické monitorování stavby

Další klasifikace (cpv): 71700000 Monitorování a kontrola, 90721000 Bezpečnost životního prostředí, 90721100 Ochrana krajiny, 90721700 Ochrana ohrožených druhů

Možnosti:

Popis možností: Beauftragung der ÖBB erfolgt zunächst nur für Baulos 1, Beauftragung der ÖBB für weitere 2 Baulose erfolgt stufenweise.

5.1.2. Místo plnění

Nižší územní jednotka země (NUTS): Havelland (DE408)

Země: Německo

Další informace: Untere Havel-Wasserstraße UHW km 32,61 bis km 54,25 - Flusshavel

5.1.3. Odhadovaná doba trvání

Doba trvání: 84 Měsíce

5.1.5. Hodnota

Odhadovaná hodnota bez DPH: 450 000,00 EUR

5.1.6. Obecné informace

Vyhrazená účast:

Účast není vyhrazena.

Musí být uvedena jména a příslušná odborná kvalifikace pracovníků pověřených realizací zakázky: Vyžaduje se v nabídce

Projekt veřejných zakázek, který není financován z prostředků EU

Na zakázku se vztahuje Dohoda o vládních zakázkách: ano

Tato zakázka je vhodná i pro malé a střední podniky: ne

Další informace: 1 Erklärung nach § 124 Abs.1 Nr. 4 GWB: Verknüpfung mit anderen Unternehmern. - Angabe, ob und ggf. auf welche Art der Bewerber/Bieter mit anderen

Unternehmen wirtschaftlich verknüpft ist - Angabe ob und ggf. auf welche Art der Bewerber/Bieter auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet 2 Eintragung in ein amtliches Verzeichnis oder Zertifizierung, die den Anforderungen aus Artikel 64 der Richtlinie 2014/24/EU entsprechen - z.B. Präqualifikation (<https://amtliches-verzeichnis.ihk.de/>) 3 Auskunfts nach § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen: - Angabe von Name, Fachgebiet, Leistungsabschnitt/Teilleistung 4 Erklärung entsprechend § 123 GWB bezogen auf die letzten fünf Jahre. Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: Erklärung, dass weder der Bewerber/Bieter noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbarer Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden ist und dass gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: - Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), - Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung (§ 129a StGB) - Mitgliedschaft in einer kriminellen und terroristischen Vereinigung im Ausland (§ 129b StGB) - Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB) oder Anstiftung oder Beihilfe zur Terrorismusfinanzierung (§ 26 bzw. § 27 i. V. m. § 89c StGB), - Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden (sollen), eine schwere staatsgefährdende Gewalttat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des StGB zu begehen, - Geldwäsche (§ 261 StGB), - Betrug (§ 263 StGB) und Subventionsbetrug (§ 264 StGB), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, - Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), - Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), - Vorteilsgewährung (§ 333 StGB) und Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch i. V. m. § 335a StGB (ausländische und internationale Beschäftigte), - Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr (Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung), - Menschenhandel (§§ 232 und 233 StGB), - Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB). Bestätigung, dass eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse vorgelegt wird. 5.1 Erklärung entsprechend § 124 Absatz 1 Nr. 1, 3 bis 9 und Absatz 2 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: Erklärung, dass weder der Bewerber/Bieter noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, bei der Ausführung öffentlicher Aufträge gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Erklärung dass weder der Bewerber/Bieter noch eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig wegen einer der unten genannten Straftaten oder nach vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten verurteilt worden ist und gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist: - Diebstahl (§ 242 StGB), - Unterschlagung (§ 246 StGB), - Erpressung (§ 253 StGB), - Betrug (§ 263 StGB), - Subventionsbetrug (§ 264 StGB), - Kreditbetrug (§ 265b StGB), - Untreue (§ 266 StGB), - Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a Abs. 1, 2 und 4 StGB), - Urkundenfälschung (§ 267 StGB), - Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), - Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), - Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), - Brandstiftung (§ 306 StGB), - Baugeschädigung (§ 319 StGB), - Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), - unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), - illegale Ausländerbeschäftigung (§ 404 Abs. 1 oder Abs. 2 Nr. 3 SGB III), die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Erklärung dass, sofern nachfolgend nicht anders angegeben,

nicht - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz - gem. § 98c Aufenthaltsgesetz - gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden zu sein. Abweichend von der obigen Erklärung, Angabe des Grundes, warum der Bewerber/Bieter mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Erklärung, dass - keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen wurden, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, - kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte, - keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung dieses Vergabeverfahrens einbezogen war bzw. eine denkbare Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen als unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren beseitigt werden kann, - das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft - das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat und dass es in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, - das Unternehmen a) nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, und c) nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen

5.2 Erklärung entsprechend § 124 Absatz 1 Nr. 2 GWB bezogen auf die letzten drei Jahre. Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund zu den untenstehenden Punkten vorliegt: - Das Unternehmen ist zahlungsunfähig. - Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren wurde eröffnet. - Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt. - Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren wurde beantragt. - Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt. - Das Unternehmen hat seine Tätigkeit eingestellt. - Das Unternehmen befindet sich in Liquidation. Erklärung, dass ein Insolvenzplan auf Verlangen vorgelegt wird, falls dieser rechtskräftig bestätigt wurde.

6 Erklärung nach § 45 Absatz 1 Nr. 3 VgV, dass entsprechend den Vorgaben der Bekanntmachung, - eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen oder dass im Auftragsfall vor Zuschlagserteilung entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

7.1 Erklärung nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 VgV über den Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind: - Angabe der Geschäftsjahre und Umsatz in Euro

7.2 Erklärung nach § 45 Absatz 1 Nr. 1 VgV über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren über den nachfolgend genannten konkreten, in der Bekanntmachung definierten Tätigkeitsbereich des Auftrags, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind: - Angabe der Tätigkeitsbereiche, jeweils mit Geschäftsjahren und Umsatz in Euro

8 Nachweise nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV über die Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens, sofern diese Nachweise nicht als Zuschlagskriterium bewertet werden: - Angabe von Name/n, jeweils mit Befähigung / Anlage 9 Der Nachweis nach § 46 Absatz 3 Nr. 1 VgV wird erbracht, indem der Bewerber/Bieter erklärt, in den letzten 3 Jahren Leistungen erbracht zu haben, die der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist. Nachweis der in der Bekanntmachung geforderten Mindestanzahl an geeigneten Referenzen über abgeschlossene Leistungen mit Angabe des Rechnungswerts, der Leistungszeit sowie

unter Nennung des öffentlichen/privaten Auftraggebers. 10 Erklärung nach § 46 Absatz 3 Nr. 8 VgV zum jährliche Mittel der Beschäftigten und der Anzahl der Führungskräfte: - Angabe zu Beschäftig-ten im 1.Jahr/ 2.Jahr/3.Jahr und Führungskräften im 1.Jahr/2.Jahr/3.Jahr 13 Erklärung nach § 44 Absatz 1 VgV bezüglich der Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes: - zu Eintragung des Bewerbers/Bieters im Berufs-/Handelsregister Die Eigenerklärung einschließlich aller Anlagen ist Bestandteil des Teilnahmewettbewerbs.

5.1.7. Strategické zadávání zakázek

Cíl strategického zadávání zakázek: Žádné strategické zadávání veřejných zakázek

5.1.9. Kritéria pro výběr

Kritérium:

Typ: Ekonomická a finanční způsobilost

Jméno/název: Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Popis výběrového kritéria: Anforderungen, die zur Erreichung der jeweiligen Punktzahl erfüllt werden müssen: 5 Punkte: Umsatz brutto \geq 300.000 €/a 4 Punkte: Umsatz brutto \geq 200.000 €/a 3 Punkte: Umsatz brutto \geq 100.000 €/a 2 Punkte: Umsatz brutto \geq 70.000 €/a 1 Punkt: Umsatz brutto \geq 40.000 €/a

Použití tohoto kritéria: Použita

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Váha (procenta, přesně): 30,00

Kritérium:

Typ: Technická a odborná způsobilost

Jméno/název: Referenzen mit vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Jahren mit Angabe der Leistungszeit, des Rechnungswertes und des AG. Keine Referenz = Ausschluss

Popis výběrového kritéria: Anforderungen, die zur Erreichung der jeweiligen Punktzahl erfüllt werden müssen: 5 Punkte: die höchste Anzahl an Referenzen im Vergleich zu allen Bewerbern 4 Punkte: entsprechend nach Abstufung 3 Punkte: entsprechend nach Abstufung 2 Punkte: entsprechend nach Abstufung 1 Punkt: entsprechend nach Abstufung Keine Referenz = Ausschluss

Použití tohoto kritéria: Použita

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Váha (procenta, přesně): 55,00

Kritérium:

Typ: Ekonomická a finanční způsobilost

Jméno/název: Jährlicher Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren.

Popis výběrového kritéria: Anforderungen, die zur Erreichung der jeweiligen Punktzahl erfüllt werden müssen: 5 Punkte: Umsatz brutto \geq 1.000.000 €/a 4 Punkte: Umsatz brutto \geq 800.000 €/a 3 Punkte: Umsatz brutto \geq 600.000 €/a 2 Punkte: Umsatz brutto \geq 400.000 €/a 1 Punkt: Umsatz brutto \geq 200.000 €/a

Použití tohoto kritéria: Použita

Kritéria budou použita k výběru uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení

Váha (procenta, přesně): 15,00

Kritérium:

Typ: Technická a odborná způsobilost

Jméno/název: Expertise

Popis výběrového kritéria: Nachweis der Expertise der Experten des Artenschutzes (mind. 3-jährige Erfahrung/ Qualifikationen). Kein Nachweis = Ausschluss

Použití tohoto kritéria: Použita

Informace o druhé fázi dvoufázového řízení:

Minimální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3

Maximální počet uchazečů, kteří budou pozváni do druhé fáze řízení: 3

5.1.11. Zadávací dokumentace

Jazyky, v nichž je oficiálně k dispozici zadávací dokumentace: němčina

Adresa zadávací dokumentace: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=580607>

5.1.12. Podmínky zadávání zakázek

Podmínky podání:

Elektronické podání: Požadována

Jazyky, v nichž lze podávat nabídky nebo žádosti o účast: němčina

Elektronický katalog: Nepovolena

Varianty: Nepovolena

Uchazeči mohou podat více než jednu nabídku: Nepovolena

Lhůta pro doručení žádostí o účast: 08/04/2024 23:59:00 (UTC+02:00) východoevropský čas, středoevropský letní čas

Informace, které lze doplnit po uplynutí lhůty pro předkládání návrhů:

Podle uvážení kupujícího mohou být všechny chybějící dokumenty týkající se uchazeče předloženy později.

Další informace: siehe Vergabeunterlagen

Smluvní podmínky:

Plnění zakázky musí být provedeno v rámci programů chráněného zaměstnání: Ne

Elektronická fakturace: Požadována

Bude použito elektronické objednávání: ne

Bude použita elektronická platba: ano

5.1.15. Techniky

Rámcová dohoda:

Žádná rámcová dohoda

Informace o dynamickém nákupním systému:

Žádný dynamický nákupní systém

Elektronická aukce: ne

5.1.16. Další informace, mediace a přezkum

Organizace příslušná pro přezkum: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informace o lhůtách pro přezkum: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Auftragsbekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Auftragsbekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Organizace poskytující přístup k zadávací dokumentaci v režimu offline: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Organizace přijímající žádosti o účast: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Organizace zpracovávající nabídky: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organizace

8.1. ORG-0001

Oficiální název: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Registrační číslo: 204:991-07728-53

Poštovní adresa: Mehringdamm 129

Obec: Berlin

PSČ: 10965

Nižší územní jednotka země (NUTS): Berlin (DE300)

Země: Německo

E-mail: wna-berlin@wsv.bund.de

Telefon: +49 30 69580401

Internetová adresa: <http://www.wsv.de>

Úlohy této organizace:

Kupující

Organizace poskytující další informace o zadávacím řízení

Organizace poskytující přístup k zadávací dokumentaci v režimu offline

Organizace přijímající žádosti o účast

Organizace zpracovávající nabídky

Organizace poskytující další informace o podání návrhů na přezkum

8.1. ORG-0002

Oficiální název: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Registrační číslo: t:022894990

Poštovní adresa: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Obec: Bonn

PSČ: 53113

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499421

Fax: +49 228 9499163

Úlohy této organizace:

Organizace příslušná pro přezkum

8.1. ORG-0003

Oficiální název: Beschaffungsamt des BMI

Registrační číslo: 994-DOEVD-83

Obec: Bonn

PSČ: 53119

Nižší územní jednotka země (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Země: Německo

E-mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Úlohy této organizace:

TED eSender

Oznámení - informace

Identifikátor oznámení/verze: 090f3651-f012-4733-8b6a-d65d7f734944 - 12

Druh formuláře: Zadávání

Typ oznámení: Oznámení o zahájení zadávacího nebo koncesního řízení – standardní režim

Podtyp oznámení: 16

Datum odeslání oznámení: 07/03/2024 09:17:31 (UTC+01:00) středoevropský čas,
západoevropský letní čas

Jazyky, v nichž je toto oznámení oficiálně k dispozici: němčina

Číslo zveřejnění oznámení: 143215-2024

Číslo vydání v řadě S Úř. věst.: 49/2024

Datum zveřejnění: 08/03/2024